

Ressort: Politik

Bildungsministerium: Vorabquoten grundsätzlich sinnvoll

Bonn, 20.12.2017, 03:00 Uhr

GDN - Vor dem Hintergrund der Diskussion um die Zulassung zum Medizinstudium weist das Bundesforschungsministerium darauf hin, dass der sogenannte "Masterplan Medizinstudium 2020" eine Quote von 10 Prozent für Landärzte vorsehe. "Die Vergabe von Studienplätzen über ein System, das auch sogenannte Vorabquoten festlegt, ist grundsätzlich sinnvoll, wenn die Quoten durch Sachgründe gerechtfertigt sind", sagte eine Sprecherin des Ministeriums der "Heilbronner Stimme" (Mittwochsausgabe).

So diene etwa die Vorabquote für "außergewöhnliche Härtefälle" dem individuellen Nachteilsausgleich. "Soweit es um die Einführung einer Landarztquote geht, sieht der Masterplan Medizinstudium 2020 vor, dass die Länder bis zu 10 Prozent der Medizinstudienplätze im Rahmen einer Landarztquote vergeben können." Die Entscheidung über die Einführung der Landarztquote, die Bewertung ihrer Notwendigkeit und Angemessenheit sowie die inhaltliche Ausgestaltung liege in der Zuständigkeit der Länder. "Dementsprechend kann jedes Land prüfen, ob es aufgrund eines besonderen Bedarfs von der Möglichkeit zur Einführung der Quote Gebrauch macht."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-99525/bildungsministerium-vorabquoten-grundsatzlich-sinnvoll.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619